

Museen und Ausstellungsinstitute in Nürnberg

Institutionen

Öffnungszeiten

<p>Germanisches Nationalmuseum Kornmarkt/Kartäusergasse Tel.: 20 39 71</p>	<p>Deutsche Kunst und Kultur (Frühzeit bis 20. Jahrhundert)</p>	<p>Di mit So 9–17 Uhr Do 9–17 und 20–21.30 Uhr Mo geschlossen</p> <p><i>Bibliothek:</i> Di 9–17 Uhr, Mi u. Do 9–20 Uhr, Fr 9–16 Uhr</p> <p><i>Kupferstichkabinett:</i> Di mit Fr 9–16 Uhr</p> <p><i>Archiv und Münzsammlung:</i> Di mit Fr 9–16 Uhr</p>
<p>Schloß Neunhof Neunhofer Schloßplatz 2 8500 Nürnberg 90 (Verwaltung durch das Germanische Nationalmuseum)</p>	<p>Dokumente des patrizischen Landlebens vom 16. bis ins 18. Jahrhundert</p> <p>Der Park von Schloß Neunhof ist nach einer mehr als hundertjährigen anderen Nutzung 1979 im Stil eines Parkes des 18. Jahrhunderts rekonstruiert worden.</p>	<p>Im Winterhalbjahr geschlossen</p>
<p>Albrecht Dürer-Haus Am Tiergärtnerort Tel.: 16 22 71 Völlig erhalten, erbaut 1450–1460. Von Dürer bewohnt von 1509–1528</p>	<p>Gemälde, Renaissance- und Barockmöbel, Glasmalereien</p>	<p>Di–Fr 13–17 Uhr Sa 10–21 Uhr So 10–17 Uhr Mo geschlossen</p>
<p>Stadtmuseum Fembohaus Burgstraße 15 Tel.: 16 22 71</p>	<p>Alt Nürnberger Entwicklungsgeschichte und Wohnkultur</p>	<p>Di–Fr 13–17 Uhr Sa 10–21 Uhr So 10–17 Uhr Mo geschlossen</p>
<p>Tucher-Schlößchen Hirschelgasse 9 Telefon 16 22 71</p>	<p>Repräsentativer Sommersitz der Nürnberger Patrizierfamilie von Tucher</p>	<p>Besichtigung nur im Rahmen von Führungen: Mo–Fr 14, 15 und 16 Uhr So 10 und 11 Uhr Sa geschlossen</p>
<p>Kunsthalle Am Marientor Tel.: 16 28 53</p>	<p>Ausstellungen zeitgenössischer Kunst</p>	<p>Di mit So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen</p>
<p>Kunsthalle in der Norishalle Marientorgraben 8 Tel.: 201 75 09</p>	<p>Ausstellungen zeitgenössischer Kunst</p>	<p>Di mit So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen</p>
<p>Gewerbemuseum der Landesgewerbeanstalt Bayern Gewerbemuseumplatz 2 Tel.: 201 72 76/74</p>	<p>Deutsches und außereuropäisches Kunsthandwerk (Glas, Möbel, Keramik, Metalle)</p>	<p>Di–Fr 10–17 Uhr Sa und So 10–13 Uhr Mo geschlossen</p>
<p>Spielzeugmuseum der Stadt Nürnberg Patrizierhaus, Karlstraße 13 Tel.: 16 31 64, Verwaltung: 16 32 60</p>	<p>Spielzeug vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus Europa und Übersee</p>	<p>Di mit So 10–17 Uhr, Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen</p>
<p>Verkehrsmuseum Lessingstraße 6 Tel.: 219 54 28</p>	<p>Geschichte der Eisenbahn und Post. Originalfahrzeuge und Modelle, Briefmarkensammlung, Modellbahnanlage, Bücherei, Archiv</p>	<p>Mo mit So 10–16 Uhr</p>
<p>Naturhistorisches Museum „Natur und Mensch“ der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. Gewerbemuseumplatz 4 Tel.: 22 79 70</p>	<p>Einheimische Vor- und Frühgeschichte, Geologie, Paläontologie, präkolumbische Archäologie, Völkerkunde, Höhlen- und Karstkunde</p>	<p>Mo, Di, Do, Fr 9.30–17 Uhr Sa 9–12 Uhr Mi und So geschlossen</p>
<p>Staatsarchiv Archivstraße 17 Tel.: 35 74 37 oder 35 75 01</p>		<p>Mo, Di, Do 9–16 Uhr Mi 9–20 Uhr Fr 9–14.30 Uhr</p>
<p>Stadtarchiv Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 70</p>	<p>Quellen zur Stadtgeschichte, vornehmlich 19. Jh., Stadtchronik</p>	<p>Mo–Do 8–15.30 Uhr Fr 8–15 Uhr Sa und So geschlossen</p>
<p>Stadtbibliothek Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 90</p>		<p>Mo–Fr 8–18 Uhr Sa 8–12 Uhr So geschlossen</p>
<p>Institut für moderne Kunst Königstraße 51/II Tel.: 22 76 23 Ausstellungen in der Schmidt-Bank-Galerie Lorenzer Platz 29</p>	<p>Informations- und Dokumentationszentrale für zeitgenössische Kunst Archiv, Publikationen, Ausstellungen</p>	<p>Mo–Fr 9–12 Uhr und 13–16 Uhr Sa und So geschlossen</p> <p>Mo, Di, Mi 8–12.30 Uhr und 13.45–16 Uhr Do 8–12.30 Uhr und 13.45–17.30 Uhr Fr 8–12.30 Uhr und 13.45–15.30 Uhr</p>
<p>Albrecht Dürer-Gesellschaft Obere Schmiedgasse 64–66 (Pilatushaus) Tel.: 22 59 62 Ältester Kunstverein Deutschlands</p>	<p>Ausstellungen, Publikationen, Jahresgabenverkauf an Mitglieder</p>	<p>Mo–Fr 15–17 Uhr Sa und So geschlossen Galerie: Di–Fr 12–18 Uhr Sa und So 10–14 Uhr</p>
<p>A. W. Faber-Castell 8504 Stein – Verwaltungsgebäude Tel.: 66 79 1</p>	<p>Ausstellungen zeitgenössischer Künstler</p>	<p>täglich 9–18 Uhr</p>

Ausstellungen

Führungen

PRÄSENZ DER ZEITGENOSSEN 2:
Skulpturen von Erich Hauser
(bis 28. 2. 1982)

Festliches Backwerk. Holzmodel, Formen
aus Zinn, Kupfer und Keramik,
Waffel- und Oblateneisen
(bis 28. 2. 1982)

Conrad Felixmüller.
Werke und Dokumente
(bis 28. 2. 1982)

Das alamannische Gräberfeld
von Westheim. Aus der Arbeit der
Archäologischen Abteilung
(bis 2. 5. 1982)

300 Jahre Johann Friedrich Böttger
(27. 2. bis 3. 5. 1982)

Tomi Ungerer: Cartoons
(bis 31. 3. 1982)

Heinrich Rettner: Aquarelle und Holzschnitte
(bis 28. 3. 1982)

Michael Mathias Prechtl.
Bilder und Zeichnungen 1956–1981
(bis 21. 2. 1982)
Hans Schreiner · Malerei
(bis 21. 2. 1982 im Studio der Kunsthalle)

Ian McKeever / Großbritannien
2. Stadtzeichner von Nürnberg
Neue Arbeiten
(10. 2. bis 7. 3. 1982)

Kostbarkeiten aus dem Verkehrsarchiv.
Bauten der Ludwig-Süd-Nord-Bahn
(bis Ostern 1982)

Abenteuer Serengeti
(Foto-Ausstellung)
(bis 28. 2. 1982)

Zum 80. Geburtstag von Leonhard Wittmann
(bis 28. 2. 1982)
Altnürnberger Fracht- und Botenverkehr
(bis Ende Mai 1982)

Karikaturen aus der Wilhelminischen Ära
(bis März 1982)

Heinz-Günter Prager: Zeichnungen
(bis 5. 3. 1982)

Hans Schreiner · Malerei
(bis 21. 2. 1982 im Studio der Kunsthalle)

Karl Mordstein
(1. 2. bis 31. 3. 1982)

4. 2. 1982, 20 Uhr: *Dr. Klaus Pechstein:*
„Zunft und Handwerk“

7. 2. 1982, 10 Uhr: *Bernhard von Tucher:*
„Restaurierungsarbeiten an Cembali“
(in der Restaurierungswerkstatt für
Musikinstrumente)

7. 2. 1982, 11 Uhr: *Dr. Wilfried Menghin:*
„Die frühe Eisenzeit“

11. 2. 1982, 20 Uhr: *Dr. Wilfried Menghin:*
„Die frühe Eisenzeit“

11. 2. 1982, 20 Uhr: *Dr. Susanne Thesing:*
„Expressionismus“

14. 2. 1982, 10 Uhr: *Bernhard von Tucher:*
„Restaurierungsarbeiten an Cembali“
(in der Restaurierungswerkstatt für
Musikinstrumente)

14. 2. 1982, 11 Uhr: *Dr. Thomas Brachert:*
„Die Restaurierungswerkstätten“

18. 2. 1982, 20 Uhr: *Dr. Thomas Brachert:*
„Die Restaurierungswerkstätten“

21. 2. 1982, 10 Uhr: *Renate Huber:*
„Mandoline und Gitarre im späten 18. und
19. Jahrhundert“

21. 2. 1982, 11 Uhr: *Dr. Claus Peese:*
„Conrad Felixmüller. Werke und Dokumente“

25. 2. 1982, 20 Uhr: *Dr. Gerhard Bott:*
„Kölner Malerei des Spätmittelalters“

28. 2. 1982, 10 Uhr: *Dr. John Henry van der Meer:*
„Ensemblebildung um 1600“

28. 2. 1982, 11 Uhr: *Dr. Rainer Kahsnitz:*
„Das Grabmal des Grafen Sayn, ein Bildwerk
der staufischen Zeit“

Vortrag, Film, Konzert

5. Musica Antiqua-Konzert:
10. 2. 1982, 20 Uhr · *Edgar Krapp, Frankfurt/Main*
Deutsche Cembalomusik des 18. Jahrhunderts

11. 2. 1982, 20 Uhr · *Prof. Dr. Günter Ulbert, München*
Der Auerberg bei Schongau und die Anfänge des
römischen Städtewesens in der Provinz Raetien

Mo–Fr 14, 15 und 16 Uhr
So 10 und 11 Uhr

Michael Mathias Prechtl
führt durch die Ausstellung:
21. 2. 1982, 11 Uhr

3. 2. 1982, 19.30 Uhr
Herbert Rosendorfer liest aus seinen Werken
10. 2. 1982, 19.30 Uhr
Prechtl-Filmabend

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung
Mi 18 Uhr: Vorführung der
Modelleisenbahnanlage

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

1. 2. 1982, 19.30 Uhr · *Heinrich Niebler*
Farblichtbildervortrag: Das Wasser – Grund-
element allen Lebens

8. 2. 1982, 20 Uhr · *Fritz Hirschmann*
Farblichtbildervortrag: Die Nichtblätterpilze –
Teil I: Porlinge

10. 2. 1982, 19.30 Uhr · *Heinz Friedlein*
Farblichtbildervortrag: Von Schäßburg nach
Hermannstadt

11. 2. 1982, 19.30 Uhr · *Hermann Schmidt*
Farblichtbildervortrag: Christoph Jakob Trew und
seine "Plantae selectae"

17. 2. 1982, 19.30 Uhr · *Dr. Hans Becher, Hannover*
Farblichtbildervortrag: Zwei Jahre unter
unbekannten Indianerstämmen Amazoniens

22. 2. 1982, 20 Uhr · *Jürgen Stellmacher*
Farblichtbildervortrag: Südtiroler Impressionen

24. 2. 1982, 19.30 Uhr · *Dr. Dr. Manfred Lindner*
Farblichtbildervortrag: Durch den Südwesten
Irlands zur Insel des Hl. Michael

25. 2. 1982, 19.30 Uhr · *Dr. Christian Züchner, Erlangen*
Farblichtbildervortrag: Die Felsbilder des
Tassili – n'Agger

2. 2. 1982, 19.30 Uhr · *Dr. Franz Machilek*
Lichtbildervortrag: Prag als Hauptstadt Böhmens
im Mittelalter (Großer Saal des Luitpoldhauses,
Gewerbemuseumsplatz 4)